

RS OGH 1985/5/14 10Os32/85, 13Os88/88, 16Os7/90, 15Os51/94

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 14.05.1985

Norm

StGB §32

Rechtssatz

Namentlich im gleichzeitig abgeführten Verfahren gegen mehrere Angeklagte ist die Abwägung der Relation der verhängten Strafen nicht außer Augen zu lassen (EvBl 1968/430).

Entscheidungstexte

- 10 Os 32/85
Entscheidungstext OGH 14.05.1985 10 Os 32/85
- 13 Os 88/88
Entscheidungstext OGH 04.08.1988 13 Os 88/88
Vgl; Beisatz: Ein Vergleich mit nach islamischem Recht über Mittäter im Iran verhängten Strafen (vierundsiebzig Peitschenhiebe) ist nach inländischem Strafrecht nicht möglich. (T1)
- 16 Os 7/90
Entscheidungstext OGH 08.06.1990 16 Os 7/90
Vgl aber; Beisatz: Da es auf die personale Tatschuld des jeweiligen Straftäters ankommt, haben Überlegungen in bezug auf die über einen anderen Angeklagten in einem Parallelverfahren verhängte Strafe außer Betracht zu bleiben. (T2)
- 15 Os 51/94
Entscheidungstext OGH 26.05.1994 15 Os 51/94
Vgl auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1985:RS0090631

Dokumentnummer

JJR_19850514_OGH0002_0100OS00032_8500000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at